



## **GEMEINDE – INFO 3**

### **DER KÄRNTNER ZIVILGEOMETER vom Dezember 2002**

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker –  
Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

### **Öffentliches Wegenetz** Vermessung im ländlichen Raum

Da das öffentliche Wegenetz, insbesondere im ländlichen Raum, in vielen Fällen nicht mit dem Stand der Katastralmappe übereinstimmt, wurde in Zusammenarbeit der Kammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten (Fachgruppe Vermessungswesen, Kärnten) und dem Gemeindereferat des Amtes der Kärntner Landesregierung im Jahr 2000 ein Arbeitsmodell entwickelt, welches zum Ziel hat, *Differenzen zwischen dem Kataster- und dem Naturstand* zu beheben.

Die Vermessung von Wegen und Straßen, welche in dieses Modell fallen, wurde bisher seitens des Landes **gefördert**. Auf diese Weise wurde ein Anreiz geschaffen, dass bestehende Fehler und Klaffungen zwischen Kataster und Natur behoben werden konnten. Vielfach existieren auch heute noch im Kataster zu schmale und alte Wege in Form von Karrenwegen, Steigen, Viehtrieben u.ä., welche entweder zugewachsen sind oder bereits seit längerem von einem der angrenzenden Grundeigentümern genutzt werden.

Jedem Landwirt, der um Flächenförderungen der EU ansucht, ist bewusst, dass seine Flächenangaben nur dann richtig sein können, wenn auch die Basis für eine Flächenermittlung d.h. seine Grenzen richtig sind. Ebenso liegt die Richtigstellung des Katasters auch im Interesse der Gemeinden, denn nur auf der Basis von korrekten Katastergrundlagen kann eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des öffentlichen Gutes erfolgen.

Die Bekanntgabe solcher Wege (öffentliche Wege, Genossenschafts- oder Gemeinschaftswege), erfolgt durch die betreffende Gemeinde an die Abteilung **10L des Amtes der Kärntner Landesregierung** (Dipl.-Ing. Kienleitner), welche die weitere Einteilung, die Vergabe der Vermessungsleistungen nach einem Leistungsverzeichnis (Richtwert ca. € 4.000,-/1km) und die Zuteilung der Förderungen übernimmt.

Der zunehmende Einsatz von GIS-Programmen hat den Gemeinden die Bedeutung einer richtigen DKM (Digitale Katastralmappe) vor Augen geführt. – Die Kärntner Zivilgeometer, Ihre kompetenten Partner in Katasterangelegenheiten, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Klagenfurt, 15.12.2002  
Dipl.-Ing. Dieter KOLLENPRAT e.h.  
Fachgruppe Vermessungswesen Kärnten